

## Quellenverzeichnis.

Die Seitenzahlen beziehen sich auf die Quellschriften, die eingeklammerten Nummern auf das Lesebuch.  
[G.] = Gefürzt.

**Arndt, Ernst Moriz** „Gedichte“. Lpz. 1850. Weidmann. S. 55: Bundeslied (Nr. 39); S. 43: Der feste Mann (Nr. 40); S. 48: Die Leipziger Schlacht (Nr. 41); S. 50: Das Lied vom Feldmarschall (Nr. 42); S. 106: Des deutschen Knaben Robert Schwur [G.] (Nr. 43).

**Auler, August** in der 3. Aufl. der „Erd- und Völkerkunde“ von B. Püg. Köln 1892. Du Mont-Schauberg. I. S. 345: Berlin (Nr. 199); I. S. 364: Das Moor (Nr. 201).

**Baumbach, Rudolf** „Mein Frühjahr“. Lpz. 1892. Liebestind. S. 21: Die Tanne im Süden (Nr. 64).

**Bellermann, Ludwig** „Schillers Dramen“. Berlin 1891. Weidmann. II. S. 183: Die Einheit der Handlung in Schillers Maria Stuart (Nr. 213).

**Berthold, Karl** „Betrachtungen der Natur“. 2. Aufl. Köln 1878. Bachem; S. 194: Über das Naturjchöne (Nr. 217).

**Bodenstedt, Friedrich** „Gesammelte Schriften“. Gesamt-Ausg. in 12 Bänden. Berlin 1867. Decker. IX. (Alte u. neue Gedichte I.) S. 218: Gruß an das Meer (Nr. 14). „Lieder des Mirza-Schaffy“. 144. Aufl. Berlin. Decker. S. 78, 180, 184, 188: Sprüche (Nr. 112).

**Bornhaf, F.** „Die Fürstinnen auf dem Throne der Hohenzollern in Brandenburg“. Berlin. Schorb. S. 260: Kurfürstin Luise Henriette (Nr. 184).

**Brackel, Ferdinande Frein v.** „Gedichte“. 4. Aufl. Köln, Bachem. S. 61: Mahnung im Unglück (Nr. 88).

**Brücher, A.** in „Wetzer u. Weltes Kirchenlexikon“. 2. Aufl. Freib. 1886. Herder. IV. S. 385: Die hl. Elisabeth (Nr. 176).

**Brugier, G.** „Gesch. der deutschen Nat.-Litt.“ 8. Aufl. Freib. 1888. Herder. S. 321: Goethe als Dichter (Nr. 186).

**Bürger, Gottfried August** „Gedichte“. Kürschners Sammlung. Berl., Stuttg. Spemann. Bd. 78, S. 271: Das Dörschen [G.] (Nr. 31). Zeile 9 im Orig. „Für Dietrichs Hand“; S. 203: Das Lied vom braven Manne (Nr. 116).